Norbert Loch feiert Abschied: Ein Fest für den Rodelsport in Bayern!

Am 14.07.2025 feiert Norbert Loch sein Abschiedsfest als Bundestrainer für Rodel, eingeladen sind zahlreiche Ehrengäste.

Schönau, Deutschland - Am 14. Juli 2025 versammelten sich Rodelsportler, Trainer und Ehrengäste zu einem großen Fest, das vom langjährigen Bundestrainer Norbert Loch organisiert wurde. Der Anlass war mehr als nur ein Feierlichkeiten; es war ein herzlicher Abschied von einem herausragenden Trainer, der in seiner Karriere 122 Medaillen geholt hat, ein Rekord, der in der deutschen Rodelgeschichte wohl einmalig ist. Alle Aktiven sowie zahlreiche Unterstützer und Politiker, darunter die Staatsministerin Michaela Kaniber und Landrat Bernhard Kern, waren eingeladen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu verbringen. **Berchtesgadener Anzeiger** berichtet über die festliche Stimmung und den hohen Besuch.

Der Rodelsport hat in Deutschland einen besonderen Stellenwert, und Lochs Verdienste tragen erheblich dazu bei. Sein Abschied vom Rodelteam markiert den Schlusspunkt einer Ära, die von Erfolgen und Medaillen geprägt war. Bei der Feier erinnerten sich viele an die gemeinsamen Erlebnisse und die herausragende Leistung als Team unter Lochs Leitung. Er selbst blickte stolz auf die vergangenen Jahre zurück und dankte allen, die ihn auf diesem Weg unterstützt haben.

Politische Würdigung und sportliche Herausforderungen

Neben den sportlichen Aspekten lag auch der Fokus auf der Zukunft des Rodelsports in Deutschland. Auf der Veranstaltung wurde deutlich, dass es Herausforderungen geben wird. So wurde bekannt gegeben, dass die Bahn nicht wie geplant in der nächsten Saison in Betrieb genommen werden kann. Diese Entscheidung könnte weitreichende Folgen für den Sport haben und wurde von den Anwesenden mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Noch ist unklar, wie die nächstjährigen Wettkämpfe ausgeführt werden können und ob das Team die bevorstehenden Herausforderungen meistern wird.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Abschluss für Norbert Loch, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft des Rodelsports zu stärken. In der sportlichen Tradition Deutschlands wird der Fokus weiterhin auf die Förderung junger Talente gelegt, um das Team auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu halten. An dieser Stelle wird die Rolle des Trainers und der Unterstützung durch Sponsoren sowie durch den Verband immer wichtiger.

Loch wird in Zukunft eine Lücke hinterlassen, die schwer zu füllen sein wird. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Leidenschaft für den Rodelsport werden noch lange in Erinnerung bleiben. **Spiegel** hebt die Komplexität der Herausforderungen hervor, die noch vor dem deutschen Rodelteam liegen, und dies könnte einen Neubeginn im

zukünftigen Training und in der Wettkampfplanung erfordern.

Details	
Ort	Schönau, Deutschland
Quellen	• **www.berchtesgadener-anzeiger.de** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net